

Planungsmatrix

zur Abstimmung der Fachseminarcurricula auf die Handlungsfelder und –situationen des Kerncurriculums

Fach: Informatik

1. Ausbildungsquartal

Themen der Hauptseminarsitzungen	Handlungsfelder (HF) und –situationen (HS) des Kerncurriculums	Themen der Fachseminarsitzungen
<p>Information: Beamtenrecht, SP, Sinfo etc. Organisation: Übersichtslisten, Zeugnisse, Meldung an Bezirksregierung etc.</p>	<p><u>HF 6 Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammenarbeiten</u> HS 1: Berufliche Erfahrungen gemeinsam reflektieren u. Konsequenzen ziehen (Hospitieren, Beraten, Unterstützen)</p>	<p>Aufgaben und Ziele des Fachs Informatik als Schulfach Kennenlernen von Lehrplänen und Bildungsstandards Problematik der Schulbücher, Vorstellung Fachliteratur</p>
<p>Unterricht beobachten und auswerten: Videographie</p>	<p><u>HF 1 Unterricht gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen</u> HS 2: Unterrichtsziele lerngruppenbezogen und (fach)didaktisch begründet bestimmen HS 6: Auswertung von Unterricht im selbstständigen Unterricht, Unterricht unter Anleitung, Gruppenhospitationen</p>	<p>Gemeinsamer Besuch von IU Kriteriengeleitete Reflexion von Informatikstunden, Gruppenhospitation</p>
<p>Unterricht planen: Grundrhythmus: Einstieg – Erarbeitung – Sicherung Didaktik: Schwerpunktsetzung im Unterricht und ihre Begründung (Lerngegenstände, Lernstand, Lernzuwachs, Thema, Stundenziel)</p>	<p><u>HF 1 Unterricht gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen</u> HS 1: Unterricht schülerorientiert planen (Lehr- und Lernausgangslage ermitteln, Erkenntnisse der Entwicklungs- und Lernpsychologie anwenden) HS 2: Unterrichtsziele lerngruppenbezogen und (fach)didaktisch begründet bestimmen HS 3: Lerngegenstände für die spezifische Lerngruppe differenziert aufbereiten und Medien begründet einsetzen</p>	<p>Planung einer Unterrichtsstunde Motivation, Problemorientierung im IU, Phasierung, Rolle der Implementierungsphasen, Arbeits- und Sozialformen, besondere Rolle der Differenzierung im Anfangsunterricht Sek II</p>

<p>Methodik: Ebenen des methodischen Handelns (Meyer), insbesondere Sozialformen und deren Einbindung in Unterrichtsarrangements</p>	<p><u>HF 1 Unterricht gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen</u> HS 1: Unterricht schülerorientiert planen (Lehr- und Lernausgangslage ermitteln, Erkenntnisse der Entwicklungs- und Lernpsychologie anwenden) HS 2: Unterrichtsziele lerngruppenbezogen und (fach)didaktisch begründet bestimmen HS 3: Lerngegenstände für die spezifische Lerngruppe differenziert aufbereiten und Medien begründet einsetzen</p>	<p>Besondere Unterrichtsmethoden im IU (Webquests, Leitprogramm, Projektarbeit) Unterrichtseinstiege Konzeptwissen <-> Produktwissen</p>
<p>Konzepte der Schüleraktivierung</p>	<p><u>HF 1 Unterricht gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen</u> HS 1: Unterricht schülerorientiert planen (Lehr- und Lernausgangslage ermitteln, Erkenntnisse der Entwicklungs- und Lernpsychologie anwenden) HS 4: Motivierende Lernsituationen in heterogenen Lerngruppen schaffen HS 5: Unterschiedliche Formen der Lerninitiiierung und Lernsteuerung binnendifferenziert umsetzen <u>HF 5: Vielfalt als Herausforderung annehmen und Chancen nutzen</u> HS 2: Heterogenität als Potenzial für Unterricht und Schulleben nutzen</p>	<p>Problematik des Anfangsunterricht Sek II: Vergleich verschiedener Zugänge: BlueJ, Greenfoot, Hamstersimulator, JGameGrid,...</p>
<p><u>Kompakttage</u> Öffnung von Schule (Wandererlass) Unterrichtsstörungen</p>	<p><u>HF 2: Den Erziehungsauftrag in Schule und Unterricht wahrnehmen</u> HS 5: Außerunterrichtliche Situationen erzieherisch wirksam werden lassen (z.B. bei Klassenfahrten) <u>HF 2: Den Erziehungsauftrag in Schule und Unterricht wahrnehmen</u> HS 1: Rechtliche Vorgaben und Konferenzbeschlüsse zur Leistungserziehung und -bewertung im Schulalltag umsetzen HS 3: Herausfordernden Unterricht planen u. durchführen <u>HF 4: Schülerinnen und Schüler und Eltern beraten</u> HS 1: Schulische Beratungsanlässe erkennen und aktiv gestalten (SuS beraten zu Lernen, Leisten, Erziehen, Schullaufbahn, Prävention, Konflikte) HS 2: Eltern anlass- und situationsbezogen beraten HS 3: Beratungssituationen kollegial reflektieren</p>	

<p>Effizientes Arbeiten des Lehrers</p> <p>Leistungsbewertung (Gütekriterien, Fehlerquellen, SOMI)</p>	<p>HS 4: Mit externen Beratungseinrichtungen kooperieren</p> <p><u>HF 6 Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammenarbeiten</u></p> <p>HS 3: Kollegiale Beratung als Hilfe zur systematischen Unterrichtsentwicklung u. Arbeitsentlastung praktizieren</p> <p><u>HF 3: Leistungen herausfordern, erfassen, rückmelden, dokumentieren und beurteilen</u></p> <p>HS 1: Rechtliche Vorgaben und Konferenzbeschlüsse zur Leistungserziehung und -bewertung im Schulalltag umsetzen</p> <p>HS 2: Diagnostische Verfahren einsetzen, Ergebnisse auswerten u. die individuelle Förderplanung sachgerecht gestalten u. fortschreiben</p> <p>HS 4: SuS u. Eltern zu Leistungsanforderungen, Beurteilungskriterien zu erbrachten Leistungen, Lernfortschritten beraten</p> <p>HS 5: Die Kompetenz zur kriteriengeleiteten Selbsteinschätzung der SuS ausbilden</p> <p>HS 6: Leistungserziehung und -bewertung evaluieren und Ergebnisse zur systematischen Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts nutzen</p>	
--	---	--

2. Ausbildungsquartal

Themen der Hauptseminarsitzungen	Handlungsfelder (HF) und –situationen (HS) des Kerncurriculums	Themen der Fachseminarsitzungen
Leistungsbeurteilung im Bereich Sonstige Mitarbeit	<p><u>HF 3: Leistungen herausfordern, erfassen, rückmelden, dokumentieren und beurteilen</u> HS 1: Rechtliche Vorgaben und Konferenzbeschlüsse zur Leistungserziehung und -bewertung im Schulalltag umsetzen HS 5: Die Kompetenz zur kriteriengeleiteten Selbsteinschätzung der SuS ausbilden HS 6: Leistungserziehung und -bewertung evaluieren und Ergebnisse zur systematischen Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts nutzen</p>	<p>Leistungsbewertung im IU Klausuren: Erstellung, Bewertung, Projektbewertung Sonstige Mitarbeit im IU</p>
Erziehen durch Unterricht	<p><u>HF 2: Den Erziehungsauftrag in Schule und Unterricht wahrnehmen</u> HS 1: Rechtliche Vorgaben und Konferenzbeschlüsse zur Leistungserziehung und -bewertung im Schulalltag umsetzen HS 2: Lernsituationen in den Lerngruppen orientiert an Werten und Erziehungszielen kontinuierlich individuell lernförderlich gestalten</p>	<p>Erziehen im IU: Urheberrecht, Netiquette, Datenschutz, Cybermobbing</p>
Kriterien für guten Unterricht	<p><u>HF 1 Unterricht gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen</u> HS 6: Auswertung von Unterricht im selbstständigen Unterricht, Unterricht unter Anleitung, Gruppenhospitationen <u>HF 6 Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammenarbeiten</u> HS 1: Berufliche Erfahrungen gemeinsam reflektieren u. Konsequenzen ziehen (Hospitieren, Beraten, Unterstützen)</p>	<p>Planung einer Unterrichtsreihe Am Beispiel Sortieren Schülerorientierung, Motivation</p>
Gesprächsführung, Moderationstechniken	<p><u>HF 1 Unterricht gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen</u> HS 1: Unterricht schülerorientiert planen (Lehr- und Lernausgangslage ermitteln, Erkenntnisse der Entwicklungs- und Lernpsychologie anwenden) HS 4: Motivierende Lernsituationen in heterogenen</p>	<p>Gesprächsführung im IU: Abgrenzung Implementierung/Modellierung Bedeutung der Modellierung, Didaktik nach Hubwieser</p>

	<p>Lerngruppen schaffen</p> <p>HS 5: Unterschiedliche Formen der Lerninitiiierung und Lernsteuerung binnendifferenziert umsetzen</p> <p>HF 2: <u>Den Erziehungsauftrag in Schule und Unterricht wahrnehmen</u></p> <p>HS 3: Störungen im systemischen Kontext reflektiert wahrnehmen und darauf eindeutig und angemessen reagieren</p> <p>HF 3: <u>Leistungen herausfordern, erfassen, rückmelden, dokumentieren und beurteilen</u></p> <p>HS 3: Herausfordernden Unterricht planen u. durchführen</p>	

3. Ausbildungsquartal

Themen der Hauptseminarsitzungen	Handlungsfelder (HF) und –situationen (HS) des Kerncurriculums	Themen der Fachseminarsitzungen
<p>Präsentationstechniken, Medieneinsatz</p>	<p>HF 1 Unterricht gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen HS 3: Lerngegenstände für die spezifische Lerngruppe differenziert aufbereiten und Medien begründet einsetzen HS 5: Unterschiedliche Formen der Lerninitiiierung und Lernsteuerung binnendifferenziert umsetzen</p>	<p>Medien im IU, externe Unterrichtsorte Externe Angebote für SuS (z.B. RWTH: Infosphere, go4it) Kooperation mit externen Partnern Medien: Sinn und Unsinn des Einsatzes des Computers, Verwendung von Smartboards, Beamer</p>
<p>Lernen: Lerntheoretische Grundlagen für das Unterrichten nutzen (Konstruktion/Instruktion)</p>	<p>HF 1 Unterricht gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen HS 1: Unterricht schülerorientiert planen (Lehr- und Lernausgangslage ermitteln, Erkenntnisse der Entwicklungs- und Lernpsychologie anwenden) HS 5: Unterschiedliche Formen der Lerninitiiierung und Lernsteuerung binnendifferenziert umsetzen HF 3: Leistungen herausfordern, erfassen, rückmelden, dokumentieren und beurteilen HS 3: Herausfordernden Unterricht planen u. durchführen HF 5: Vielfalt als Herausforderung annehmen und Chancen nutzen HS 2: Heterogenität als Potenzial für Unterricht und Schulleben nutzen</p>	<p>Fundamentale Ideen der Informatik Didaktische Modelle nach Bruner und Schwill/Schubert</p>

--	--	--

4. Ausbildungsquartal

Themen der Hauptseminarsitzungen	Handlungsfelder (HF) und –situationen (HS) des Kerncurriculums	Themen der Fachseminarsitzungen
<p>Diagnostizieren und Fördern</p>	<p><u>HF 3: Leistungen herausfordern, erfassen, rückmelden, dokumentieren und beurteilen</u> HS 2: Diagnostische Verfahren einsetzen, Ergebnisse auswerten u. die individuelle Förderplanung sachgerecht gestalten u. fortschreiben HS 3: Herausfordernden Unterricht planen u. durchführen <u>HF 4: Schülerinnen und Schüler und Eltern beraten</u> HS 1: Schulische Beratungsanlässe erkennen und aktiv gestalten (SuS beraten zu Lernen, Leisten, Erziehen, Schullaufbahn, Prävention, Konflikte) HS 2: Eltern anlass- und situationsbezogen beraten <u>HF 5: Vielfalt als Herausforderung annehmen und Chancen nutzen</u> HS 1: Heterogenität in den Lern-gruppen in ihren vielfältigen Ausprägungen (genderbezogen, begabungsdifferenziert, interkulturell, sozial etc.) wahrnehmen und diagnostizieren HS 4: Sprachstand differenziert erfassen und SuS sprachlich individuell fördern</p>	<p>Lernplattformen als Möglichkeit zur indiv. Förderung Arbeit mit dem Individuellen Lehrplan Nutzung von Forum und Portfolio der Lernplattform</p>
<p>Beratung im schulischen Kontext</p>	<p><u>HF 4: Schülerinnen und Schüler und Eltern beraten</u> HS 1: Schulische Beratungsanlässe erkennen und aktiv gestalten (SuS beraten zu Lernen, Leisten, Erziehen, Schullaufbahn, Prävention, Konflikte) HS 2: Eltern anlass- und situationsbezogen beraten HS 3: Beratungssituationen kollegial reflektieren <u>HF 6 Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammenarbeiten</u> HS 1: Berufliche Erfahrungen gemeinsam reflektieren u. Konsequenzen ziehen (Hospitieren, Beraten, Unterstützen)</p>	<p>Individualisiertes Lernen im IU</p>

	<p>HS 3: Kollegiale Beratung als Hilfe zur systematischen Unterrichtsentwicklung u. Arbeitsentlastung praktizieren</p>	
<p>Evaluieren</p>	<p><u>HF 1 Unterricht gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen</u> HS 6: Auswertung von Unterricht im selbstständigen Unterricht, Unterricht unter Anleitung, Gruppenhospitationen <u>HF 3: Leistungen herausfordern, erfassen, rückmelden, dokumentieren und beurteilen</u> HS 6: Leistungserziehung und -bewertung evaluieren und Ergebnisse zur systematischen Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts nutzen <u>HF 6 Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammenarbeiten</u> HS 4: Sich an internen und externen Evaluationen beteiligen u. die Ergebnisse für die systematische Unterrichts- u. Schulentwicklung nutzen</p>	<p>Evaluationsbögen zum kriteriengeleiteten Einholen von Schüler-Feedback in Bezug auf IU</p>
		<p>Projektunterricht Beispiele, Bewertung</p>

5. Ausbildungsquartal

Themen der Hauptseminarsitzungen	Handlungsfelder (HF) und –situationen (HS) des Kerncurriculums	Themen der Fachseminarsitzungen
<p>Offenheit für verschiedene Themen, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzept der kollegialen Fallberatung • Umgang mit spezifischen Störungen wie LRS, AD(H)S, Suchtprophylaxe, ggfs. unter Hinzuziehung von Experten • Schulrecht • Inklusion • Außerschulische Lernorte, Öffnung von Schule (ggfs. mit Exkursion) • Konzepte der Jungenförderung • ... 	<p>Bezüge zu HF und HS je nach gewähltem Thema</p>	<p>Aufgabenkultur Informatik Was macht eine gute Aufgabe für den IU aus ? Entwicklung von Aufgaben</p>
		<p>Fachliteratur: LOGIN, Computer und Unterricht</p>

6. Ausbildungsquartal

Themen der Hauptseminarsitzungen	Handlungsfelder (HF) und –situationen (HS) des Kerncurriculums	Themen der Fachseminarsitzungen
Examensvorbereitung	Wiederholung HF 1-6	Examensvorbereitung
Schulung im Umgang mit Neuen Medien (u.a. Smartboard, Gefahren im Internet)		